

2. Saison der Hessenliga Fußball-ID in Büblingshausen gestartet

Veröffentlicht: 30. April 2015 Tags:



Bei der Eröffnung der zweiten Saison der Hessenliga Fußball-ID (Fußball für Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung) sollte es an nichts fehlen: Grußworte, Einlaufkinder, Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft und packendem Fußball. Aber der Reihe nach: Der Mannschaftsverantwortliche für Fußball-ID beim RSV Büblingshausen, Karsten Dähnrich, begrüßte alle Gäste auf der Bezirkssportanlage.



Nach dem Einlaufen der sechs Mannschaften und der Schiedsrichter, die jeweils von Kindern der Bambini-Mannschaft des RSV (Foto unten mit Dragoslav Stepanovic) eskortiert wurden, sind noch Geschenke überreicht worden. Der neue Kooperationspartner des RSV Büblingshausen, der RSV Lahn-Dill, war durch Manager Andreas Joneck vertreten. Die Büblingshäuser bedankten sich bei ihm für die Unterstützung zu dieser Veranstaltung und gratulierten zum 12. Pokalsieg und zum 12. Meistertitel. Weiter bedanke sich Dähnrich unter dem großen Applaus der Spieler bei Hermann Held von der Metzgerei Süß, der alle Spieler und Betreuer der Hessenliga zum Würstchenessen eingeladen hat. Neben den Grußworten von Bürgermeister Manfred Wagner kamen noch Dieter Schulz, der erste Vorsitzende des RSV Büblingshausen, Wolfgang Tapprich vom Globus Dutenhofen und Hans-Jörg Claudy vom HBRS zu Wort. Sportdezernent Horst Euler übergab für den Lahn-Dill-Kreis den Förderbescheid der Modelregion Inklusion an den RSV. Der Kreis unterstützt dieses Projekt mit 1500,-€. Dann zeigte sich Thomas Becker von der Firma KC Becker AG als neuer Unterstützer der RSV-IDler. Er übergab einen Scheck über 1000,-€ (Foto Mitte). Die Eröffnung wurde dann gewohnt locker von Dragoslav Stepanovic vorgenommen. „Manchmal verliert man, aber Lebbe geht weiter“ so der Trainer der Hessenauswahl-ID (Foto oben).



Dann sollte das sportliche Geschehen im Vordergrund stehen. Der Trainer des RSV (siehe Teamfoto), Yannick Scardin, hatte als Saisonziel ausgegeben: „Wir wollen versuchen, die drei Topmannschaften (Mühlheim, Groß-Gerau und Wiesbaden) zu ärgern“. Bereits am ersten Spieltag sollte dies teilweise gelingen. Kickers Viktoria Mühlheim wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann alle fünf Spiele (nur(!) 3:0 gegen den RSV). Zweiter nach dem ersten Spieltag ist Rhinos Soccer aus Wiesbaden mit vier Siegen, der 1:0 Sieg gegen den RSV hätte auch gut ein Unentschieden sein können. Büblingshausen belegt aktuell den dritten Tabellenplatz, punktgleich, aber mit der besseren Tordifferenz gegenüber der BSG Groß-Gerau. Beide Mannschaften trennten sich mit 1:1. In diesem Spiel hatte Büblingshausen 80 Prozent Ballbesitz und deutlich mehr Chancen, aber die BSG war deutlich effektiver. In den Spielen gegen die Neulinge aus Köppern (Platz 5) und Langen (Platz 6) konnte Büblingshausen gewinnen. Teutonia Köppern wurde im Eröffnungsspiel der Liga mit 3:0 geschlagen. Hier brauchte der RSV trotz deutlicher Überlegenheit lange für den ersten Treffer durch Patrick Köster. Kurz drauf hatte das Team United noch die Möglichkeit zum Ausgleich, aber dann machten die Wetzlarer Vorstädter den Sack zu. Im letzten Spiel des Tages traf der RSV auf die MSfA aus Langen. Das Spiel endete 4:2. Die Wetzlarer führten mit 2:0. Dann schlichen sich einige Unkonzentriertheiten ein und Langen gelang der Ausgleich. Büblingshausen mobilisierte die letzten Kräfte und nach einem weiteren Tor von Patrick Köster gelang, nach einer tollen Vorarbeit von Neuzugang Nedzat Hadzija, Fabian Gerbershagen aus Herborn das letzte Tor des Tages, welches den dritten Platz absicherte! Der RSV musste am ersten Spieltag auf drei Leistungsträger verzichten, sodass in Zukunft weitere Steigerungen des Teams zu erwarten sind. Die Mannschaften treffen sich bereits am 9. Mai in Groß-Gerau zum zweiten Spieltag.

Michael Trippel, der sportliche Leiter der Hessenliga vom HBRHS, zeigte sich mit der Organisation und dem Ablauf des ersten Spieltags sehr zufrieden. „Wir haben heute viele spannende und faire Spiele gesehen, alle Mannschaften haben sich weiterentwickelt und die neuen Mannschaften aus Köppern und Langen haben viel Potenzial“, so der starke Mann der Liga.